

Niederschrift zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Bösch		AWO
Frau Gudrun Bruhs		
Frau Cornelia Frohnert		DRK
Frau Ursel Helms	CDU	
Frau Heinke Hinz	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Frau Brigitte Karst	SPD	
Frau Iris Matthiensen	CDU	stv. Vorsitzende
Herr Horst Schaper	CDU	Als Vertreter von Herrn Jürgen Knauff Vorsitzender
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Sven-Michael Kahns		Jugendpfleger

Protokollführer/-in

Herr Emre Yilmaz

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Knauff	CDU
--------------------	-----

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt am Jugendhaus um 19.30 Uhr

1. Begehung des Jugendhauses

Fortsetzung der Sitzung im Haus der Gemeinde ab ca. 20.00 Uhr

2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Sachbericht 2016 Familienbildung Wedel e.V.
Vorlage: 0659/2017/HO/BV
5. Bericht des Jugendpflegers Herrn Sven Kahns
6. Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0657/2017/HO/BV
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt am Jugendhaus um 19.30 Uhr

zu 1 Begehung des Jugendhauses

Herr Steenbock begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder.

Herr Kahns berichtet, dass die Malerarbeiten durch die Jugendlichen aufgrund der Prüfungen in der Schule erst in ca. 1,5 Wochen erledigt werden können. Grundierung und Spachtelmasse wurden bereits angeschafft.

Vorgeschlagen wird, weitere Fahrradständer anzuschaffen, was jedoch mehrheitlich abgelehnt wird.

Weiter unklar ist, was mit der von den Kindern Anfang 2000 gestalteten Holzstatue (Holzstamm) vor dem Eingang passieren soll. Herr Kahns könnte sich vorstellen, daraus eine Sitzmöglichkeit (Sitzpilz) für die Besucher zu machen. Das Jugendhaus wird nämlich auch von den Flüchtlingen, die in der Gemeinde untergebracht sind, regelmäßig besucht. Sie nehmen das dort vorhandene Internet über die W-Lan-Verbindung gerne in Anspruch, da sie in der Regel keine eigenen Internetanschlüsse haben. So

können sie per „WhatsApp“ kostenlos mit ihren Familien in der Heimat telefonieren. Eine Sitzmöglichkeit wäre somit sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Flüchtlinge eine optimale Lösung. Für weitere Vorschläge ist er offen.

Herr Kahns schlägt vor, das Gebäude nach Abschluss der Umbaumaßnahmen auch anderen Vereinen und Gruppen zur Verfügung zu stellen. Der Vorschlag wird jedoch abgelehnt, da zurzeit kein Bedarf besteht.

Die beiden Spülungen in der Herrentoilette (Sitztoilette und Urinal) sollen dringend durch eine Fachfirma überprüft werden, da sie nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Der Dachunterstand soll komplett neu gestrichen werden. Die Verwaltung wird gebeten, Angebote einzuholen. Die Arbeiten sollen allerdings erst im Jahr 2018 erledigt werden.

Die Deckenlampen im Computerraum und im Flur (OG) müssen dringend gegen neue ausgetauscht werden, da die Schutzgläser der vorhandenen Deckenlampen abgefallen sind. .

Fortsetzung der Sitzung im Haus der Gemeinde ab ca. 20.00 Uhr

zu 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

**zu 4 Sachbericht 2016 Familienbildung Wedel e.V.
Vorlage: 0659/2017/HO/BV**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Wohlfahrt aus terminlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen kann und verliest Auszüge aus dem Sachbericht.

Die Mitteilung der Verwaltung, dass erst im Jahr 2018 wieder freie Plätze bei einer Tagesmutter zur Verfügung stehen werden, ist laut Frau Wohlfahrt nicht mehr aktuell. Bereits ab August 2017 wird es mit großer Wahrscheinlichkeit einen 4-Tages-Platz geben. Im Jahr 2018 sollen dann weitere freie Plätze für die Eltern zur Verfügung stehen.

Derzeit kann eine Familie ihr Kind nicht vor Ort betreuen lassen. Daher soll eine Tagesmutter aus Wedel in Anspruch genommen werden.

Beschluss: Der Sozialausschuss nimmt den Sachbericht der Familienbildung Wedel zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Bericht des Jugendpflegers Herrn Sven Kahns

Herr Kahns berichtet, dass auch diesen Sommer eine Jugendfreizeit stattfinden wird. Er plant bereits einige Aktivitäten und rechnet nicht mit Problemen bei der Vorbereitung.

Die tägliche Arbeit im Jugendhaus läuft gut. Betreut werden um die 20 „Alt-Holmer“ Kinder und um die 8 Flüchtlingskinder. Zwei der Flüchtlingskinder kommen aus Albanien und sind albanische Aleviten. Die restlichen stammen aus Afghanistan und Syrien. Außerdem schaut ein irakischer Kurde, der mit seiner Familie in Holm (Mobilhaus Lehmweg) wohnt, regelmäßig vorbei. Das albanische Mädchen ist leidenschaftliche Fußballerin und wurde bereits für die HFV-Auswahl (Hamburger Fußball-Verband) nominiert.

Herr Kahns stellt noch das Spiel „Jugger“ vor. Etwa alle 2 Wochen findet eine Trainingseinheit auf der Festwiese statt, wobei natürlich das Wetter mitspielen muss. Die Trainingseinheiten fanden zu erst mittwochs statt, wurden später auf den Dienstag verlegt und finden nun donnerstags, 17:00 Uhr, statt. Obwohl eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen ist, steht die Rücksichtnahme auf kleinere Kinder ganz weit oben.

Die Schulsozialarbeit läuft gut. In der 1. Klasse sind keine auffälligen Kinder. In der 2. Klasse gibt es einige kleinere Konflikte. Ein Kind (2. Klasse)

kommt demnächst aus der Psychiatrie wieder.

Eine Lehrerin ist bis auf weiteres Krankgeschrieben. Sobald die anderen Lehrer Herrn Kahns um Hilfe fragen, steht er für sie zur Verfügung und besucht auch mal eine Unterrichtsstunde. Mit den 5 Stunden für die Schule kommt er gut aus.

Hausaufgabenhilfe wird momentan nicht in Anspruch genommen.

Drogenberatung ist immer noch ein Thema. Ein Jugendlicher hat ein Drogenproblem. Die Mutter, eine alte Bekannte, ist auf Herrn Kahns zugekommen und ihn um Hilfe gebeten. Jedoch ist der Jugendliche noch nicht bereit, sich helfen zu lassen.

**zu 6 Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0657/2017/HO/BV**

Herr Steenbock erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung vom 16.05.2017 und der Mitteilung des Kreises vom 12.05.2017. Durch die Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträge durch den Kreis Pinneberg werden die Eltern besser gestellt, so dass die gemeindliche Sozialstaffel nicht mehr für erforderlich gehalten wird.

Beschluss: Der Sozialausschuss empfiehlt, aufgrund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises Pinneberg die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.2017 aufzuheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Verschiedenes

Einige Ausschussmitglieder haben Schwierigkeiten mit dem Zugriff, bzw. gar keinen Zugriff, auf die Internetseite der Verwaltung

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.06.2017

(Norbert Steenbock)
Vorsitzender

(Emre Yilmaz)
Protokollführer